

Hunold, Christian Friedrich: Zufällige Gedancken als einer Doctor Medicinæ wa

- 1 Wer klug und mäßig lebt/ braucht keiner Artzeney/
- 2 Und der Natur an sich hat man nichts einzugeben.
- 3 Kein Artzt kan in der Welt bey lauter Tugend leben/
- 4 Die Laster machen ihm nur eine Wohnung frey.
- 5 Durch Fehler lebet er/ und die sind mancherley:
- 6 Mein Freund/ Er ist gemacht vor welche
- 7 Vor
- 8 Den allen stehet Er nunmehr trefflich bey.
- 9 Jedoch erzürne nicht/ sein Leben zuzubringen
- 10 Mit welchen/ die verliebt/ die gern was gutes schlingen/
- 11 Mit der
- 12 Ist ein geschickter Artzt in jeden Fall gerecht.
- 13 Der Vorthail ist nicht klein: aus Krancken und Gesunden
- 14 Wird theils sein Schatz gesucht/ theils seine Lust gefunden.

(Textopus: Zufällige Gedancken als einer Doctor Medicinæ ward. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.>